

**Von:** Opelt [hotel-adler-rc@online.de]

**Gesendet:** Sonntag, 29. August 2010 21:32

**An:** '\*Erhard Lorenz ~ Ruf 06029-9998819\*'; 'Weichhaus Klaus'; 'Erika Thurner'

**Cc:** 'Stefan Weinmann'; '; 'Friedrich Schmidt'; 'Klaus-Dieter Der Balte'; 'daww@gmx.de'; 'schauke49@T-Online.de'; 'adelheid-jung@web.de'; 'axel@der-wolkenschieber.de'; 'klaus-dieter-weisheit@T-Online.de'

**Betreff:** AW: AW: AW: AW: 4. Sept. Veranstaltung der geschäftsf. Reichsregierung // Deutschlandkonferenz: Frau Thurner: Fragen vorher klären.....

Sehre geehrter Herr Lorenz,

Hier fängt das Problem an zu stinken, was ich mit Ihnen habe. Erwerben, erwerben, erwerben.

Also erst bezahlen und dann Vorträge anschauen können, die nur erbringen, daß man weiteres erwerben kann und sollte.

Schon die Tatsache, daß Sie nicht wissen, was hinter der Bezeichnung „Staatsrechtlicher Bürger der DDR „ steht ist ein Zeichen dafür, daß Sie nicht Willens sind oder auch vielleicht nicht können, das Staatsrecht in Deutschland richtig zu sehen.

Sie haben mir bis jetzt keiner meiner Fragen zwecks des Verfassungshintergrunds für den VOLKS-Bundesrath , noch die Gültigkeit der Ausweise im In- und Ausland oder auch der Einsätze der Reichs-Rechtskonsulanten beantwortet.

Sie vermeinen mich aber persönlich in den Schmutz ziehen zu können, um mir nicht antworten zu müssen.

Ich hatte Ihnen klar mitgeteilt, daß ich diese Antworten erwarte um Ihre Berechtigung zu verstehen.

Zwecks des Staatsrechtlichen Bürgers der DDR habe ich mich oft genug im Verteiler geäußert, dem auch Sie angehören.

Und nun antworten Sie mir bitte auf die gestellten Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Thomas Opelt

Reichs- und Staatsangehöriger

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

---

**Von:** \*Erhard Lorenz ~ Ruf 06029-9998819\* [mailto:info@erhard-lorenz.de]

**Gesendet:** Sonntag, 29. August 2010 17:47

**An:** Opelt; 'Weichhaus Klaus'; 'Erika Thurner'

**Cc:** 'Stefan Weinmann'; ' '; 'Friedrich Schmidt'; 'Klaus-Dieter Der Balte'; daww@gmx.de; schauke49@T-Online.de; adelheid-jung@web.de; axel@der-wolkenschieber.de; klaus-dieter-weisheit@T-Online.de

**Betreff:** Re: AW: AW: AW: 4. Sept. Veranstaltung der geschäftsf. Reichsregierung // Deutschlandkonferenz: Frau Thurner: Fragen vorher klären.....

Sie bezeichnen sich als "staatsrechtlicher Buerger der DDR", und damit sind mir schon die Moeglichkeiten genommen, bei Ihnen das richtige Verstaendnis zu erlangen, denn die DDR ist nichts anderes gewesen, wie all das was nach 1919 auf Deutschem Boden konstruiert wurde.

Wie soll ich nun Ihnen per ePost erklaren was ich in meinen Vortraegen die drei Stunden dauern, belegen und erklaren muss. Diesen Vortrag koennen Sie unter <http://wissen.vb1873.de> erwerben und studieren. Noch besser ist natuerlich die Grundlagenschulung von einer Woche <http://reichsamt.info/grundlagen/schulung.htm> und danach fehlt Ihnen nichts mehr an Wissen und Beweise.

Bitte unterlassen Sie, mir einen Hinterhalt zu unterstellen, Ihre Argumente (siehe unten) sind teilweise haarestraubend und mehr moechte ich hierzu nicht sagen.

Wie soll die Masse der Deutschen jemals die Wahrheit erkennen, wenn diese durch sogenannte Patrioten staendig verdreht und verfaelscht wird. Jeder Tag, den wir durch solche Diskussion verstreichen lassen, bringt uns naeher an der Untergang unseres Volkstammes und naeher an das Ziel der Eineweltregierung.

Viele Gruesse

Erhard Lorenz

\*\*\*\*\*

Opelt schrieb am 29.08.2010:

Sehr geehrter Herr Lorenz,

ich bedanke mich für Ihre schnelle Antwort.

Muß Ihnen aber widersprechen in dem Fall, daß ich alles besser wüßte.

Erläutert habe ich meinen Standpunkt bisher immer klar und deutlich. Und auch in der Antwort auf Ihr Schreiben. In dieser Antwort stehen Fragen, die Sie beantworten sollten, bevor Sie sich über meine Antworten beschweren.

Denn, wenn Sie diese beantworten würden, würden sich viele Mißverständnisse klären.

Aber leider greifen Sie wieder bloß hinterhältig an und weigern sich eine Klärung zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Thomas Opelt

Reichs- und Staatsangehöriger

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

**Von:** \*Erhard Lorenz ~ Ruf 06029-9998819\* [mailto:info@erhard-lorenz.de]

**Gesendet:** Samstag, 28. August 2010 21:58

**An:** Opelt; 'Weichhaus Klaus'; 'Erika Thurner'

**Cc:** 'Stefan Weinmann'; '; 'Friedrich Schmidt'; 'Klaus-Dieter Der Balte'; daww@gmx.de; schauke49@T-Online.de; adelheid-jung@web.de; axel@der-wolkenschieber.de; klaus-dieter-weisheit@T-Online.de

**Betreff:** Re: AW: AW: 4. Sept. Veranstaltung der geschäftsf. Reichsregierung // Deutschlandkonferenz: Frau Thurner: Fragen vorher klären.....

Sehr geehrter Herr Opelt,

da Sie doch alles besser wissen und nie bereit waren, die tatsächliche Unrechtslage auf der Grundlage des Versailler Diktates zu betrachten, moechte ich Sie bitten, gehen Sie voran und befreien Sie uns endlich von all diesem Unsinn.

Sie sollten einmal Ihre Argumente aus der Sicht eines Nichtwissenden betrachten und lesen Sie doch einfach einmal die 5 Seiten (siehe Anhang) emotionslos und ohne Vorbehalt durch.

Viele Gruesse

Eerhard Lorenz

\*\*\*\*\*

Opelt schrieb am 28.08.2010:

Sehr geehrter Herr Lorenz,

in Ihrem Artikel führen Sie über eine Seite völlig durcheinander Rechte auf, die im internationalen Völkerrecht bereits festgehalten sind.

Letztendlich aber erst nach einem Friedensvertrag für Deutschland durchgesetzt werden können. Das Recht auf Selbstverwaltung in die kleinste Zelle ist ebenfalls im Völkerrecht aufgeführt. Dies ist aber nur unter der Voraussetzung einer fehlenden gesetzlichen öffentlichen rechtlichen Verwaltung möglich.

In den Ländern der DDR fehlt jegliche öffentlich rechtliche Verwaltung. Dies durch die fehlende juristische Verwaltung der BRD und die juristisch bestehende aber formell nicht vorhandene Verwaltung der DDR im Rechtsstand vom 23.07.1952.

In den westlichen Ländern sieht es etwas anders aus. Das wurde von mir schon des öfteren dargelegt und bisher nicht widerlegt. Hier fehlt juristisch die Verwaltung der BRD ebenfalls seit 1990, wird aber ungesetzlich wie in der DDR durchgesetzt. Genauso wie in der DDR besteht hier zwar keine Verwaltung im Rechtsstand von 1952, dafür aber im Rechtsstand vom 23.05.1949. Und somit juristisch und formell die öffentlich rechtliche Verwaltung (zwar auf Besatzungsrecht) der Länder der westlichen Besatzungszonen auf den Verfassungen von 1946/47. Somit ist eine Selbstverwaltung, wenn überhaupt, allerhöchstens in Mitteldeutschland nach internationalem Völkerrecht möglich.

Sehr geehrter Herr Lorenz,

Ihre sämtlichen Hinweise belaufen sich alle unter dem Vorbehalt der Geltung der Verfassung von 1871. Dies habe ich bereits des öfteren im Verteiler widerlegt und es ist meine Beweisführung nicht aufgearbeitet worden.

Ihre vermeintlichen einzig legitimen (rechtsgültigen) Ausweispapiere werden im Ausland nicht im geringsten anerkannt und auch in diesem formellen Verbrecherstaat werden Sie mit einer Reichsfahrerlaubnis mächtig gewaltig auf den Pops fallen, wenn man Sie wegen Geschwindigkeitsübertretung oder anderer Sachen, die nun mal im Verkehr zu beachten sind,

an die Kandare nehmen will.

Beweisen Sie mir doch mal einen einzigen Fall, in dem man einen Reichsführerschein aufgrund einer fehlenden anderen Fahrerlaubnis anerkannt hat.

Wenn man eine Seite 1 Million mal aufruft, so belegt das nicht die Richtigkeit der Seite und die Zustimmung der Aufrufer.

Sie sind auch nicht die einzigste Verbindung, die sich auf die RuStaG bezieht. Das machen auch die Weimaraner.

Das Datum, was Sie meinen bezieht sich höchstwahrscheinlich auf die Verfassungsänderung der Reichsverfassung. Und genau in dieser Verfassungsänderung wird bewiesen, wer der Souverän ist. Nämlich der, der die Verfassung ändern darf. Und dieser hat diese Macht am 28.11.1918 durch Thronverzicht niedergelegt. Und somit ist die Reichsverfassung spätestens am 29.11.1918 juristisch erloschen gewesen.

Und läßt sich auch durch einen Volksbundesrath nicht rückwirkend wieder in Kraft setzen.

Zur Information hier bitte nachschauen:

<http://www.dhm.de/lemo/html/weimar/revolution/abdankung/index.html>

Die sogenannte beste Erklärung stammt aus Ihren Reihen, das ist wie bei den Marktschreibern auf dem Viktualienmarkt. Hier schreit jeder, daß sie die besten Äpfel haben und letztendlich stammen sie vom gleichen Großhändler. Mit dem Unterschied, daß der eine sie zur Pyramide geschichtet hat und der andere sie an einer Tafel hochgeschichtet und der dritte sie mit Öl poliert hat.

Jetzt will ich nach einer kurzen Pause etwas weiter tun.

Sie berufen sich auf die Verfassung vor dem Datum des 29.10.1918. Sie schreiben, daß der Volks-Bundestag verfassungskonform das Volks-Reichstag-Präsidium gewählt hätte. Wo aber bitteschön, wird in Ihrer Verfassung der VOLKS-Bundesrath erwähnt? Ich habe nichts gefunden.

Wann wurde der erste Prozeß gegen die völkerrechtswidrige Regierung der BRD angestrengt?

Wann hatte jemals ein Reichs-Rechts- Konsulent eine Verhandlung vor einem deutschen Gericht?

Jetzt aber mal ehrlich, dieselbe Verarsche (Entschuldigung für den derben Ausdruck, aber etwas anderes ist hier nicht angebracht) wie Ebel und alle anderen, gleichermaßen Einzigsten, Besten und Legitimierten und vor allem für das ganze deutsche Volk.

Nur unter verschiedenen Farben.

Ausweise, Flugblätter und andere Papiere und Datenträger verkaufen und in Bellevue breitet sich immer noch die BRD-Fratze aus. Dafür aber und das maße ich mir an, jemand aus dem Mund zu

nehmen, über Deutschland lacht die ganze Welt. Besonders aber die Alliierten Besatze, als die Ihre Nachrichten bekamen.

Olaf Thomas Opelt

Reichs- und Staatsangehöriger

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Sehr geehrter Herr Lorenz,

ich bin tief enttäuscht, da ich in Ihnen etwas anderes vermutet und erwartet habe.

Ich habe vermutet, als Sie nach meiner Aufforderung zur Darstellung Ihres Standpunktes zur Geltung der Reichsverfassung von 1871 Sie sich deswegen einige Zeit nicht gemeldet haben, weil Sie die Ausarbeitungen vollziehen wollten. Jetzt mußte ich aber feststellen, das Sie nicht weiter gemacht haben, als alle Ihre Aussagen möglichst in die Reihe zu bringen.

Sehr schade!

**Von:** \*Erhard Lorenz ~ Ruf 06029-9998819\* [mailto:info@erhard-lorenz.de]

**Gesendet:** Freitag, 27. August 2010 21:57

**An:** Weichhaus Klaus; Erika Thurner

**Cc:** Olaf Thomas Opelt; Stefan Weinmann; "Kurt Schäfer "; Friedrich Schmidt; Klaus-Dieter Der Balte

**Betreff:** Re: AW: 4. Sept. Veranstaltung der geschäftsf. Reichsregierung // Deutschlandkonferenz: Frau Thurner: Fragen vorher klären.....

Im Anhang habe ich eine Datei "Hilfsmittel-fuer-die-Reichs-Neuordnung.pdf" die auch auf unseren Weltnetzseiten zu finden ist. Sollte nach diesen 5 Seiten immer noch Unklarheit bestehen, dann gibt es zwei Gruende, warum es nicht verstanden werden soll, die ich hier aber nicht erlaeuern moechte. Bitte den Anhang ordentlich weiterleiten!

Was die Initiatoren all dieser tollen Volksverwirrungsaktionen betrifft, so fehlt mir das notwendige Verstaendnis, besonders in der momentanen Phase. Ein Volksaufstand ist nicht mehr noetig, denn es gilt zu handeln. Auf den Zusammenbruch zu warten waere der groesste Fehler, denn dadruch wuerde sich personell nichts aendern und die Gleichen wuerden das Spiel weitermachen, nur unter einem anderen Deckmantel.

Ich bin gerne bereit, mit den Gruppenverantwortlichen mich ausserhalb unserer Tagungen zusammensetzen, nur nicht unter solchen neu inszenierten Scheinaktionen, wie Friedenskonferenz oder geschaeftsf. Reichsregierung. Wir muessen eine soveraeenen Staat in die Handlungsfahigkeit bringen und keine Geschaefte fuehren.

Viele Gruesse

Erhard Lorenz

Fragen von **Erhard Lorenz**

### **Unverschämte Tatsachen aus der BRD Lügen GmbH!**

- Alle sollen sparen aber unsere Bundestags- abgeordneten erhöhen sich ihre monatlichen Diäten um 3.000,00 € auf insgesamt 13.660,00 €!

- wußten Sie, daß es in Deutschland schon über 2,6 Millionen Ein-Euro-Jobs, ABM Maßnahmen oder z. Teil sinnlose Lehrgänge gibt, damit die Arbeitslosen nicht als arbeitslos geführt werden müssen?

- wissen Sie, daß unsere Bundesregierung jährlich viele Milliarden Euro an Unternehmen zahlt, wenn sie aus Deutschland abwandern und damit Arbeitsplätze vernichten?

- wußten Sie, daß ca. 900.000 Politiker- und Beamtenpensionäre ca. 23 Milliarden Euro jährlich aus unseren Steuergeldern als Pension beziehen? Im Vergleich werden für fast 7 Millionen Arbeitslose nicht mal 4 Milliarden Euro aus Steuergeldern bezahlt, denn der Rest wird ausschließlich aus der Arbeitslosenversicherung bezahlt.

- wußten Sie, daß Deutschland jährlich ca. 23 Milliarden Euro als Beitrag an die EU zahlt?

- wissen Sie, daß den gesetzlichen Krankenkassen jährlich weit über 10 Milliarden Euro verloren gehen, da fast 4 Millionen Politiker- und Beamte in Privatkrankenkassen sind um nur geringe Beiträge zahlen zu müssen? Daß jeder in der BRD lebende „Nichtdeutsche“, seine gesamte Familie inklusiv Eltern versichert bekommt. Nun wissen Sie wo die fehlenden Beitragszahler sind und warum wir immer mehr zuzahlen müssen!

- wußten Sie, daß Unternehmen die ins Ausland abwandern ihre "Investitionen im Ausland" in Milliarden Höhe von der Steuer in Deutschland absetzen und zudem noch Investitionszulagen der EU erhalten?

- wissen Sie, daß die eine Kilowattstunde "Strom" in der Erzeugung nur ca. 2 Cent kostet? Wir zahlen zwischenzeitlich z. Teil schon über 20 Cent pro Kilowattstunde, damit die Energieriesen Milliarden Gewinne einfahren können!

- wußten Sie, daß unsere Bundestagsabgeordneten zum Teil im Bundestag so abstimmen müssen, wie es die Parteispitze vorschreibt, da sie sonst ihr Bundestagsmandat verlieren könnten und damit den Anspruch auf die monatlichen Diäten in Höhe von 13.660,00 Euro verlieren. Wer will schon auf 13.600,00 Euro monatlich verzichten, also wird so abgestimmt wie es die Parteispitze vorschreibt? Ist das noch Demokratie?

- wissen Sie, warum Arbeitslose gedrängt werden Arbeiten für Stundenlöhne von 3 bis 4 Euro anzunehmen? Weil nur so das Lohngefüge in Deutschland insgesamt gesenkt werden kann. Um das zu erreichen zahlt die Bundesregierung sogar noch Lohnzuschüsse aus unseren Steuergeldern. Die Angst der Arbeitnehmer für immer weniger Geld - mehr arbeiten zu müssen wurde durch Hartz IV erheblich und bewußt geschürt.

- wußten Sie, daß bereits heute über eine halbe Millionen Arbeitnehmer einen Lohnzuschuß aus Steuergeldern erhält, damit die Löhne weiter gesenkt werden können?

- wissen Sie, daß ab den Jahre 2011 jeder EU-Bürger (auch aus den neuen EU-Ostländern) in Deutschland für Dumpinglöhne arbeiten darf? Was glauben Sie, wann ist Ihr Arbeitsplatz in Gefahr, wann müssen Sie für erheblich weniger Geld mehr arbeiten oder verlieren den Arbeitsplatz ganz? Was wird dann z. B. aus Ihren Ratenkredite für Haus, Auto usw. Sie können dann nur noch Privatinsolvenz beantragen und werden alles verlieren was wir uns bisher mühsam aufgebaut haben.

- wußten Sie, daß Verbraucherinsolvenzen z. B. in Sachsen-Anhalt im Jahre 2002 bei 459 lagen und im Jahre 2006 schon über 3.807 Bürger eine Privatinsolvenz beantragen mußten? Das ist ein Anstieg von 829 Prozent innerhalb 4 Jahre (Quelle: Volksstimme Magdeburg v. 17.04.2007). Immer mehr Menschen verlieren Haus, Auto usw. und müssen von Hartz IV leben, weil die großen Kapitalunternehmen den Hals nicht voll kriegen und ihnen zweistellige Milliardengewinne noch nicht ausreichen. Selbst die Banken zocken Ihre Kunden nur noch ab. Z. B. im Jahre 2000 zahlte ich für ein Girokonto/Sparkasse monatlich umgerechnet 1,38 Euro, heute zahle ich für das gleiche Konto im Monat 15,68 Euro.

- wissen Sie, daß wir dieser Liste noch Hunderte solcher Beispiele aus der BRD anfügen könnten.

- wissen Sie, daß diese unwürdigen Verhältnisse erste geändert werden können, wenn wir nicht mehr einer Fremdherrschaft (BRD) unterliegen?